

## PRESSE-INFORMATION 11-2018

### Neue DVS-Konferenz zu „Digitalisierung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung“ – Vorträge jetzt einreichen

**Düsseldorf, 16. August 2018.** Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Aus- und Weiterbildung? Welche digitalen Systeme sollen zukünftig eingesetzt werden? Und wie beeinflusst das Thema "Industrie 4.0" die schweiß- und fügetechnischen Bildungskonzepte? Das sind Fragen, denen der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. sich nun in einer neuen Veranstaltung stellt. Am 19. und 20. Februar 2019 findet daher die erste internationale DVS Conference „Digitalisation in Vocational Training and Further Education“ im Congress Center West der Messe Essen statt.

Die neue DVS-Konferenz möchte mit dem aktuellen Thema „Digitalisierung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung“ Fachleute und Anwender aus Forschung, Industrie, Bildung und Handwerk zusammenbringen. Insbesondere sind Nachwuchswissenschaftler, Ingenieure und natürlich die Anbieter von Bildungs- und Trainingssystemen angesprochen. „Wir möchten mit allen Teilnehmern und Referenten gemeinsam über die Zukunft der fügetechnischen Ausbildung diskutieren und auch neue Anwendungsmöglichkeiten beleuchten“, meint Marvin Keinert, technischer Referent im DVS und Ansprechpartner zu inhaltlichen Aspekten der Veranstaltung.

Für die englischsprachige Konferenz können sich noch Experten aus dem Aus- und Weiterbildungsbereich oder gerne auch Young Professionals für einen Vortrag melden. Gesucht werden bis zum 7. September Beiträge zu folgenden Themen:

1. Changes in training and further education
2. Digital training processes (digital tools)
3. Introduction of a digital training management system
4. Technology of digitalisation for Industry 4.0
5. Economic and societal changes

Als Organisatoren der DVS Conference „Digitalisation in Vocational Training and Further Education“ zeichnen sich der DVS und die GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH verantwortlich. Unterstützt werden sie von der DVS Media GmbH und der WeldPlus GmbH, die beide

mit dem Schweißtrainersystemanbieter Seabery und dessen Systemlösung "Soldamatic" kooperieren. WeldPlus vertreibt die Geräte, für die von DVS Media speziell konzipierte Lehrgänge erhältlich sind.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und die Möglichkeit zur Einreichung der Vorträge gibt es online unter: [www.dvs-ev.de/digitalisation2019](http://www.dvs-ev.de/digitalisation2019)

**Ansprechpartner (fachliche Information):**

Marvin Keinert, M.Sc., T +49 211 1591-188, [marvin.keinert@dvs-hg.de](mailto:marvin.keinert@dvs-hg.de)

**Ansprechpartnerin (Organisation):**

Simone Weinreich, T +49 211 1591-302, [simone.weinreich@dvs-hg.de](mailto:simone.weinreich@dvs-hg.de)

**Über den DVS**

Der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verband, der sich mit 120 Jahren Erfahrung umfassend für die mehr als 250 verschiedenen Verfahren des Fügens, Trennens und Beschichtens engagiert. Das Herzstück aller DVS-Aktivitäten ist die technisch-wissenschaftliche Gemeinschaftsarbeit. Sie steht für die anhaltend enge Verknüpfung von Inhalten und Ergebnissen aus den Bereichen Forschung, Technik und Bildung. Die Beteiligungsgesellschaften des DVS verarbeiten die Ergebnisse aus dem Verband und präsentieren sie mit ihren eigenen Schwerpunkten nach außen. Die Hauptgeschäftsstelle des gemeinnützig anerkannten Verbandes ist in Düsseldorf. Die gut 19.000 Mitglieder werden durch die 13 DVS-Landesverbände und 74 DVS-Bezirksverbände direkt vor Ort betreut. Gemeinsam setzen sich alle Mitglieder des Verbandes für eine in jeder Hinsicht zukunftsfähige Füge-technik ein.